

Fachtagung der Kinder- und Jugendanwaltschaften
Österreichs

Unbegleitete Kinder und Jugendliche auf der Flucht

Lost in Migration

Themenpanel 1

Schwerpunkt Recht

Katharina Glawischnig

Diskussionspunkte

- Verfahrensdauer
- Altersfeststellung
- Rechtsvertretung
- Familienzusammenführung
- Information für Neuankömmlinge
- Tagsatz / Unterbringung
- Obsorge

UMF-Asylantragszahlen, bis 02/2017

Gliederung nach Altersgruppe und Antragsmonat (Grafik)

	Unter 14 Jahre	Ab 14 bis 18 Jahre	Summe:
Jänner	26	218	244
Februar	16	179	195
Summe:	42	397	439

- ❖ Trotz sinkender Zahlen: Die Antragszahlen von 2 Monate im Jahr 2017 sind vergleichbar dem gesamten Jahr 2006 (damals insgesamt 488 Anträge)

UMF-Asylantragszahlen (AT)

Jahr - Zahl UMF laut Antragsdatum (Anm: Quelle BMI-Asylstatistik, teilweise unterschiedl. Schreibweisen in der Statistik) , in % zur Gesamtzahl der AsylwerberInnen

2005 – 881 Anträge – 3,92 % UMF

2006 – 488 Anträge – 3,66 % UMF

2007 – 582 Anträge – 4,88 % UMF

2008 – 874 Anträge – 6,81 % UMF

2009 – 1.185 Anträge – 7,49 % UMF

2010 – 934 Anträge – 8,49 % UMF

2011 – 1.346 Anträge – 9,34 % UMF

2012 – 1.781 Anträge – 10,23 % UMF

2013 – 1.187 Anträge – 6,78 % UMF

2014 – 2.260 Anträge – 8,00 % UMF

2015 – 9.331 Anträge – 12,00 % UMF

2016 – 4.551 Anträge – 10,82 % UMF

Verfahrensdauer

- Überschreitung der 15-monatigen Entscheidungsfrist (nicht selten)
- Unterschiedlich lange Dauer bei der Altersfeststellung (der Jugendliche im Vergleich)
- Unterschiede bei der Dauer betreffend Staatsangehörigkeit des/der UMF
- Unterschiede zwischen den Bundesländern betreffend Dauer und Teamstruktur beim BFA

Rechtsvertretung

- Zeit- und Ressourcenprobleme
- Greifbarkeit der Rechtsvertretung für Beratungsgespräche
 - Informationsquelle
 - Vertrauensaufbau ist notwendig
- Einlegen einer Beschwerde nicht immer selbstverständlich
 - Teilweise für die Jugendlichen emotional notwendig
 - RechtsvertreterIn darf Entscheidung des Gerichts nicht vorwegnehmen
 - Judikatur kann sich ändern bzw. sich zum Vorteil der/der UMF verbessern

Familienzusammenführung

- Problem: Dauer des Asylverfahrens
- Problem: Wartefrist bei subsidiärem Schutz
Konsequenz: ein 12-13-jähriger hat die Möglichkeit seine Eltern kurz vor Erreichen der Volljährigkeit wieder zu sehen
- Problem: Volljährig werden von Geschwisterkindern
- Problem: Wartezeiten bei Botschaften für Termine zur Antragstellung

Information für Neuankömmlinge



- Infoblätter allein sind nicht ausreichend
- Perspektiven- und Hoffnungslosigkeit
- Angst, Schlaflosigkeit und weitere psychosomatische Beschwerden, die die Jugendlichen noch Jahre lang begleiten
- Gerüchte und falsche Auskünfte werden von anderen AsylwerberInnen übernommen

Kein Informationen zu bekommen, ist wie ein Zug der auf offener Strecke stehen bleibt und es gibt keine Durchsage - hier geht es um Lebensperspektiven ...

Tagsatz / Unterbringung

- Keine einheitlichen Tagsätze in ganz Österreich
- Selbst bei 95 € TS keine Gleichstellung mit der KJH – dadurch leidet die Qualität
- Viele große Einrichtungen
- Aufgrund von freien Betreuungsplätzen drohen Schließungen und dadurch Kapazitätsabbau

Obsorge

- Meilenstein und Problem: OGH 7 Ob 209/05v
- Stellt auf den gewöhnlichen Aufenthalt ab, dieser ist nach 6 Monaten gegeben oder bei maßgeblicher Integration
- Dh Kinder haben niemanden der für sie bindend zuständig ist, so lange sie sich in BMI-Betreuung befinden
- Erlebte Beispiele: Strafe wegen Schwarzfahren, Schwimmkurs, etc – keine Gefahr im Verzug, niemand zuständig

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

asyl/koordination
österreich